

Jahresrückblick 2012 Kinderschutz-Verein S E H I N

Selbsthilfegruppen

Die monatlichen Treffen der Gruppe für Betroffene sexueller Gewalt finden im Pfarreizentrum Barfüesser an der Winkelriedstrasse 5 in Luzern statt. Übers Jahr verteilt sind einige „NEUE“ dazu gestossen. Einzelne haben die Gruppe nur einmal besucht und andere kommen regelmässig. Seit dem Herbst 2012 gibt es „Gruppenregeln“, gerade für „NEUE“ ist der Einstieg mit dem Leitfaden etwas einfacher.

Gruppentreffen für Angehörige sexuell missbrauchter Kinder finden nach wie vor keine statt. Via NOT-Telefon besteht jedoch sehr wohl Kontakt mit Eltern betroffener Kinder.

7. März 2012

In der Sendung „Fokus“, des Zentralschweizer Fernsehens Tele1, nahm Bruno Geiger Stellung zum Nationalratsentschluss bezüglich der Unverjährbarkeit von Straftaten von sexuellem Missbrauch an Kindern.

„Sexueller Missbrauch darf nicht mehr verjähren“ so entschied das Volk vor drei Jahren an der Urne. Der Nationalrat hat nun entschieden, in welchen Fällen sexuelle Straftaten nicht mehr verjährbar sein sollen und dabei die Altersgrenze der Opfer auf 12 Jahre angesetzt. Mit dieser Entscheidung sind nicht alle Opfer gleich behandelt - leider bleibt der Artikel 11 der Bundesverfassung in dem steht: „Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung“, unbeachtet.

Ebenfalls nicht einverstanden ist SEHIN mit der Liste der Straftaten, welche unverjährbar sein sollen. Dort sind sexuelle Handlungen an Kindern zwar enthalten, aber die Kinderpornografie wurde gestrichen.

9. März 2012

Die 10. Hauptversammlung fand im Pfarreizentrum Barfüesser an der Winkelriedstrasse 5 in Luzern statt. Zur Jubiläumsversammlung luden wir Mitglieder, Spender und Freunde zum Nachtessen ein. Die Runde der Teilnehmenden blieb trotzdem klein. Gestärkt durch das feine Nachtessen verlief die anschliessende Hauptversammlung speditiv.

3. Mai 2012

Für fast 4 Monate durften wir ein Fenster der Barfüesser-Cafeteria nutzen, um Werbung für SEHIN zu machen. Mit bunten Blättern gestalteten wir ein „SEHIN Fenster“ und es meldeten sich Leute, die uns Dank dieser Aktion erst kennen lernten!

8. Mai 2012

Wir nahmen am Austauschtreffen für Selbsthilfegruppen in Luzern teil.

Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen wird im Verlaufe der Jahre 2012/2013 von einem Verein, welcher in Gründung steht, übernommen. Welche Neuerungen eintreffen werden weiss man noch nicht so genau und auch über den Namen des Vereins ist sich der Vereinsvorstand noch nicht einig.

12. Juni 2012

Am „Denk quer“ Kurs von Selbsthilfeschweiz, welcher diesmal in Zug stattfand, nahm Jirma Omlin Bolzern teil. Viele verschiedene Selbsthilfegruppen aus der ganzen Schweiz trafen sich zum Thema „Heikle Themen ansprechen“. Mit fachlichem Wissen und Humor leitete Ruth Herzog-Diem den Kurs zusammen mit Romy Lalli-Beeler, Leiterin der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Kanton Zug.

16. August 2012

Der gesamte Vorstand traf sich zum Einpacken des Grossversandes. Um möglichst viele Institutionen und Privatpersonen auf unseren Jubiläumsanlass im September aufmerksam zu machen, verschickten wir über 800 Briefe. Und nach getaner Arbeit entstand das aktuelle Vorstands-Foto! (www.sehin.ch/ueber-uns)

11. September 2012

Um mit den Behörden vom Kanton Obwalden persönlich in Kontakt zu kommen, organisierte die Präsidentin ein Treffen mit Anton Pfleger, dem Leiter vom Sozialamt und der Opferhilfe OW. Er ist auch Vorsteher der KESB (Kinder und Erwachsenen Schutz Behörde).

Den Kinderschutz-Verein SEHIN vorzustellen und die Angebote und Anliegen im Kanton Obwalden bekannter zu machen, waren ebenfalls Ziele des Treffens.

SEHIN erhielt von Anton Pfleger die Zusage für eine weitergehende Zusammenarbeit und durfte den Antrag stellen für den Eintrag ins Verzeichnis „Rat und Hilfe“ für und vom Kanton Obwalden.

13. September 2012

In der Grossauflage vom „Rottaler“ erschien ein Interview-Bericht mit Foto. Dass SEHIN bereits auf der Titelseite erwähnt wurde, hat uns sehr überrascht und dass das Interview eine halbe Seite gross publiziert war, freute uns riesig.

22. September 2012

Wir haben unser 10-jähriges Bestehen im Verkehrshaus in Luzern gefeiert.

Das Ziel des Vorstands bestand darin, an der Geburtstagsfeier von SEHIN möglichst viele Familien mit kleinen Kindern teilhaben zu lassen. Dies ist uns mit dem Anlass im Verkehrshaus definitiv gelungen. Dank des Regenwetters waren wir einerseits froh, im trockenen Verkehrshaus zu sein und die Zahl der Besucherinnen und Besucher war an diesem Tag rekordverdächtig. Zu Beginn verteilten wir Gutscheine, die zu einem vergünstigten Eintritt berechtigten.

Viele freudige und überraschte Gesichter verrieten uns, dass es selten sei, bedingungslos etwas zu erhalten. Weitere Überraschungen gab es rund um den Zauberklohn TOMiNi. Denn fasziniert beobachteten Gross und Klein, wie TOMiNi hoch über den Köpfen der Zuschauenden farbenfrohe Ballonfiguren wie Blumen, Hasen, Marienkäfer, Mäuse, Tiger usw. entstehen liess. Zugleich konnten sich interessierte Personen an unserem Stand näher über unsere Vereinsaktivitäten informieren.

Bevor die Familien das Verkehrshaus wieder verliessen, beschenkten wir die Kinder mit einem knallgelben Frisbee und verteilten fleissig Wettbewerbskarten. Viele strahlende Kindergesichter, überraschte und dankbare Erwachsene waren für uns das Grösste!

29. November 2012

Die Kontaktstelle für Selbsthilfe im Kanton Schwyz organisierte einen Publikumsvortrag im Spital Schwyz und trotz sehr winterlichen Strassen machten sich Bruno Geiger und Jрма Omlin Bolzern auf den Weg.

Beate Weber, Vorstandsmitglied des Vereins Selbsthilfe Schwyz und Trauerbegleiterin eröffnete den Anlass und begrüßte alle Anwesenden.

Welf Hlubek, Leitender Arzt Sozialpsychiatrischer Dienst, Spital Schwyz, hielt ein Referat zum Thema „Burn out - Hilfe -Selbsthilfe“.

Zur anschliessenden Podiumsdiskussion wurde Jрма Omlin Bolzern spontan eingeladen. Brigitte Kienast, Leiterin Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Schwyz diskutierte mit Vertreterinnen der Selbsthilfegruppen „Hirntumor-Betroffene und Angehörige“, „Betroffene Diabetes Typ I und II, Innerschwyz“ und Jрма als Präsidentin von SEHIN.

Beim abschliessenden Steh-Apero ergaben sich interessante Gespräche.

19. Dezember 2012

"Schutz vor Missbrauch" war Thema in den Nachrichten des Zentralschweizer Fernsehens "Tele1". Dieser strahlte am Mittwoch 19. und Donnerstag 20. Dezember 2012 einen zweiteiligen Bericht aus. In der darauf folgenden Sendung "Fokus" vom 19. Dezember 2012 konnte Bruno Geiger live Stellung nehmen und darlegen, warum das Thema nicht mehr Präsenz hat und weshalb der Umgang damit auch sehr anspruchsvoll ist. Der ausgestrahlte Bericht war in Zusammenarbeit mit uns entstanden und wird uns auch bei unserer weiteren Aufklärungs- und Präventionsarbeit zur Verfügung stehen.

Selbstverteidigungskurs für Kinder von 6-10 Jahren

Rino Inäbnit hat zusammen mit Jрма Omlin Bolzern einen Selbstverteidigungskurs mit vorangehendem Elternabend für Kinder von 6-10 Jahren in Kriens im Strampolino angeboten.

Am 2. Februar 2012 nahmen 3 interessierte Väter am Elternabend teil und am 4. Februar 2012 fand der Selbstverteidigungskurs für 4 Mädchen statt. Die Girls fanden den Kurs genial. Favorit war die Lektion wo die Mädchen mit aller Kraft reinschlagen durften, das gemeinsame Schreien und die Spaghetti am Mittag. Den Wiederholungskurs im Herbst besuchten zwar nur 2 Mädchen, aber die beiden haben voll profitiert, und Sie waren sehr zufrieden mit sich und der Leitung!

Vorstand

Am 3. Mai 2012 reichte Aurelia Marty den sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand ein. Die übrigen Vorstandsmitglieder nahmen diesen Entschluss mit Bedauern zur Kenntnis.

Der rege Austausch untereinander per Mail oder per Telefon, liess es zu, das Jubiläumsjahr mit sechs Vorstandssitzungen zu meistern.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Barbara Meier, Barbara Wechsler und Bruno Geiger für Euer Engagement mit Herz, Charme und Humor.

Jрма Omlin Bolzern

Sachseln, im Januar 2013